

ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

Wissen kompakt:
11 Fakten zum
Thema Wärme
der Zukunft

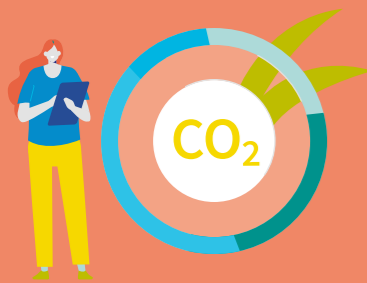


1 **50% der Endenergie** wird in Österreich für Heizen und Wärmeerzeugung in Privathaushalten und Unternehmen verwendet.

2 Nur mit einem **WEITGEHENDEN AUSSTIEG AUS DER NUTZUNG FOSSILER BRENNSTOFFE** bis zur Mitte des Jahrhunderts können die Ziele des Pariser Abkommens erreicht werden. 2018 entfielen etwa ein Drittel des österreichischen Energieeinsatzes und rund 20 % des heimischen CO₂-Ausstoßes auf Raumwärme- und Warmwasserversorgung.



3 **42 % der Wärmeindustrie** in Österreich sind immer noch auf fossile Brennstoffe angewiesen. Wien steuert aktiv dagegen: Raus aus Gas – Wiener Wärme und Kälte 2040 ist das Konzept im Gebäudebereich zur Umsetzung des Wiener Klimafahrplans, der alle Ziele der Stadt Wien im Klima- und Energiebereich festlegt. **BIS 2040 WIRD WIEN GÄNZLICH AUS DER FOSSILEN WÄRMEVERSORGUNG AUSSTEIGEN.**



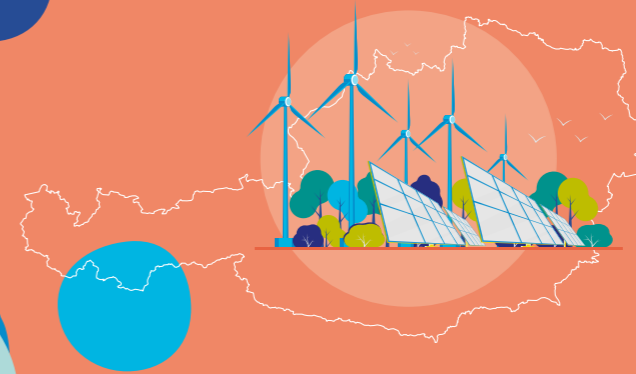
4 **30%** der Bevölkerung in Österreich werden über Fernwärme versorgt, welche bis zum Jahr 2040 dekarbonisiert werden soll.

5 In **EUROPA** wird die Energie für Heizen und Kühlen zu max. **EINEM VIERTEL AUS ERNEUERBAREN ENERGIEQUELLEN** gewonnen.

6 In den österreichischen Haushalten gibt es rund **4 MIO. HEIZUNGSANLAGEN**. Von 2003/04 bis 2019/207 gewannen einige Heizsysteme stark an Bedeutung, andere verloren dagegen deutlich. Während sich der Anteil der Öl- und Flüssiggasheizungen in diesem Zeitraum mehr als halbierte, stieg der **ANTEIL DER FERNWÄRMEHEIZUNGEN** auf fast das Doppelte (30,2 Prozent).



7 Mit knapp **34 % Erneuerbaren-Anteil** in der Raumheizung bzw. Klimatisierung liegen wir in Österreich auf **PLATZ 11** zwar über dem EU-Schnitt, allerdings besteht noch deutlicher Aufholbedarf. Spitzenreiter ist Schweden, gefolgt von Lettland, Finnland und Estland, die jeweils mehr als die Hälfte der Wärme erneuerbar erzeugen.



9 In Wien wird erwartet, dass der **STROMVERBRAUCH FÜR RAUMWÄRME UND WARMWASSER** im Jahr von derzeit 1,8 TWh auf 2,7 TWh anwachsen wird, da viele Gebäude von einer Gasversorgung auf eine Wärmepumpenlösung umgestellt werden. Das entspricht einer **STEIGERUNG VON 50 PROZENT.**



10 Schon 1979 wurde in **DÄNEMARK** das **WÄRMEVERSORGUNGSGESETZ** beschlossen. Dieses verpflichtet alle Kommunen zu einer Wärmeplanung. Heute werden 63 Prozent der Haushalte mit Fernwärme versorgt, und über 60 Prozent dieser Wärme wird aus erneuerbaren Quellen erzeugt.

11 **ISLAND SETZT AUF ERDWÄRME UND WASSERKRAFT**: 65 % des Primärenergiebedarfs werden auf der Insel mit Geothermie gedeckt. Damit liefert die geothermale Energie Wärme für Heizung und Warmwasser für circa **90 %** aller isländischen Haushalte.

8 **AB 2040** dürfen in Österreich nur mehr fossilfreie Heizsysteme zum Einsatz kommen: Fernwärme spielt dabei eine wesentliche Rolle. Der **Fernwärmeausbau** muss mit der Erforschung und Förderung von Geothermie, Grünem Gas und Großwärmepumpen Hand in Hand gehen.

QUELLEN

1 BMK, **2** faktencheck-energiewende.at/fakt/ohne-waermewende-keine-energiewende, Stand: 2018, **3** BMK, positionen.wienenergie.at/blog/raus-aus-gas-wiener-waerme-kaelte-2040/ abgerufen am 12.7.2023, **4** Österreichische Energieagentur, **5** Austrian Institute of Technology, **6** Statistik Austria; entnommen: Förderungen für den Fernwärme- und Fernkälteleitungsbau, Bericht des Rechnungshofes, Reihe BUND 2022/30, **7** und **8** positionen.wienenergie.at, abgerufen 13.07.2023, **9** www.wien.gv.at, abgerufen 10.07.2023, **10** www.waermewende.de, **11** Energie in Island. Umwelt-, Energie- und Klimaministerium Island, abgerufen am 28. März 2022 (englisch)